

TTC Tuttlingen Herren III Meister Kreisklasse A2



Jubel und ein Gläschen Sekt nach der spannendsten Meisterschaft im ganzen Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern:

Der TTC Tuttlingen III konnte im letzten Saisonspiel die TG Weigheim mit 9:5 besiegen und lag damit in der Schlusstabelle der Kreisklasse A, Gruppe 2, ein Spiel vor der Mannschaft aus dem Schwenninger Teilort. Von links: Sebastian Rössler, Wolfgang Britsch, Gerhard Scholl, Timo Bauser, Adrian Gött, Klaus Allmendinger und Martin Thüring. An der Meisterschaft beteiligt waren darüber hinaus Efan Bala, Rolf Schwab und Anette Kohler (nicht im Bild).

Foto: Markus Schmitz

(mas) Im Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern gibt es bei den Herren 214 Spielklassen. Doch in keiner Liga war das Rennen um die Meisterschaft so eng wie in der der Kreisklasse A, Gruppe 2, des Bezirks Oberer Neckar. Zwischen dem Tabellenersten, dem TTC Tuttlingen III, und dem Zweiten, der TG Weigheim, lag am Ende ein Spiel. So konnten die Tuttlinger die Runde mit einer Bilanz von 31:5 Punkten und 155:83 Spielen abschließen, die Mannschaft aus dem Schwenninger Teilort mit 31:5 Punkten und 153:82 Spielen. Nicht genug damit, trafen beide Mannschaften im letzten Saisonspiel aufeinander. Die Ausgangsposition war klar: Die bis dato zweitplatzierten Tuttlinger mussten in Weigheim mit 9:5 gewinnen, um Meister zu werden. Den Weigheimern reicht eine knappe Niederlage für den ersten Platz. Tatsächlich entwickelte sich ein Herzschlagfinale. Beim Stande von 8:5 für Tuttlingen musste das Spiel des Tuttlingers Klaus Allmendinger gegen Franz Einig über Meisterschaft und sicheren Aufstieg entscheiden. Hier bewies Allmendinger eiserne Nerven, gelang ihm doch ein Fünfsatz-Erfolg über seinen Kontrahenten aus Weigheim. So durften am Ende die Tuttlinger jubeln. Die Weigheimer haben in Relegationsspielen die Möglichkeit, dem harten Widersacher aus Tuttlingen in die Kreisliga zu folgen.